

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
I. Einleitung . . . . .	11
II. Zu den Rahmenbedingungen des frühen Pressewesens: Das Alte Reich und die thüringischen Territorien	
1. Preßgesetzgebung und Zensur im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation . . . . .	41
2. Thüringen – Region und Territorialstaaten . . . . .	46
3. Landesordnungen, Aspekte territorialstaatlicher Preßgesetzgebung und Zensurpraxis . . . . .	78
III. Aufklärung, Öffentlichkeit, Gesellschaft	
1. Absolutismus und Öffentlichkeit . . . . .	97
2. Medien der Frühen Neuzeit – Phänomenologie und Relevanzdiskussion . . . . .	105
3. Aspekte der Presserezeption . . . . .	113
4. Exkurs: Zur Entfaltung und Politisierung des aufgeklärten Sozietätswesens in Thüringen . . . . .	118
IV. Von beweglichen Lettern zu periodischen Blättern	
1. Buchdruck, Buchhandel, Verlagswesen und frühe Presse in Thüringen . . . . .	133
2. Die Entfaltung des Zeitschriftenwesens . . . . .	141
3. Tageszeitungen in Thüringen im 18. Jahrhundert . . . . .	163
4. Fallstudie: „Der Bote aus Thüringen“ – Volksaufklärung und Nachrichtenvermittlung . . . . .	180
V. Intelligenzblätter in Thüringen	
1. Herkunft und Funktion . . . . .	191
2. Entstehung und Ausbreitung in Thüringen . . . . .	202
3. Gründungsinitiativen . . . . .	215
4. Einleitungen und Avertissements . . . . .	225
5. Profile und inhaltliche Schwerpunkte . . . . .	233
A. Anzeigenwesen . . . . .	233
B. Nachrichtenvermittlung . . . . .	238
C. Aufklärerisches Raisonement . . . . .	243

D. Sozialdisziplinierung . . . . .	251
6. Vom Intelligenz- zum Regierungsblatt . . . . .	255
VI. „Magazine für alle Gattungen der menschlichen Bedürfnisse“ – Fallstudien	
1. „Wöchentlicher Erfurtischer Anfrag= und Nachrichten=Zettul“ . . . . .	265
2. „Gnädigst privilegiertes Greizer Intelligenz=Blatt“ . . . . .	279
3. „Weimarische Wöchentliche Frag= und Anzeigen“ . . . . .	286
VII. Exkurs: Lumières, Revolution, Napoleon – Zum Kulturtransfer zwischen Frankreich und Thüringen	
1. Französisch-deutscher Kulturtransfer in regionaler Perspektive . . . . .	305
2. Französische Aufklärung an thüringischen Fürstenthöfen . . . . .	311
3. Frankreichberichterstattung vor 1789 . . . . .	315
4. Die Französische Revolution und Thüringen . . . . .	318
A. Frankreichberichterstattung von 1789 bis 1799 . . . . .	318
B. Fallstudie: Die Französische Revolution in Christoph Martin Wielands „Der Teutsche Merkur“ . . . . .	337
5. Journale des Kulturtransfers . . . . .	344
A. Francophile Monatshefte: „Cahiers de lecture“ . . . . .	344
B. Transfert triangulaire?: „London und Paris“ . . . . .	350
6. Die Schlachten bei Jena und Auerstedt 1806 als thüringisches Medienereignis? . . . . .	358
7. Napoleon und die Freiheitskriege in der politischen Publizistik . . . . .	373
8. Nationalismus aus französischer Inspiration: „Deutsche Blätter“ . . . . .	383
9. Resümee . . . . .	389
VIII. Träger der öffentlichen Meinung in Thüringen	
1. Zum sozialen Milieu des Pressewesens . . . . .	393
2. Herausgeber und Zeitschriftenredakteure . . . . .	399
A. Geographische Herkunft . . . . .	399
B. Soziale Herkunft . . . . .	400
C. Ausbildungsprofil . . . . .	403
D. Berufstätigkeit . . . . .	404
3. Akteure des Intelligenzwesens . . . . .	418
4. Exkurs: Gelehrte Publizisten in Gotha . . . . .	425
5. Perspektiven des 19. Jahrhunderts . . . . .	433

IX.	Buchdrucker, Verleger, Publizisten – Fallstudien . . . . .	437
	1. Friedrich Justin Bertuch in Weimar: Publizist, Verleger, Unternehmer . . . . .	438
	2. Georg Friedrich Authenrieth in Lobenstein: Ein privilegierter Hofbuchdrucker . . . . .	449
	3. Ernst August Sörgel in Gera: Hauslehrer und Pfarrer, Historiker und Publizist . . . . .	451
	4. Charlotte Henriette Hezel in Ilmenau: Herausgeberin ohne Maske . . . . .	463
X.	Perspektiven der Presse im 19. Jahrhundert	
	1. Von Wien über Karlsbad in den Vormärz . . . . .	467
	2. Einzelstaatliche Entwicklungen in Thüringen . . . . .	471
	3. Tendenzen des Presserechts . . . . .	477
	4. Die Politisierung der Presse um 1815 . . . . .	483
	5. Aspekte der vormärzlichen Zensurpraxis . . . . .	498
XI.	Vom Werden einer „Großmacht“. Die Presse in der Revolution von 1848/49	
	1. Zum Stellenwert der Presse 1848/49 . . . . .	505
	2. Die Rahmenbedingungen der Revolutionsjahre . . . . .	507
	3. Zwischen Tradition und Innovation . . . . .	510
	4. Information, Agitation und öffentlicher Diskurs . . . . .	516
	5. Tendenzen der politischen Differenzierung . . . . .	521
	6. Der Übergang zur Reaktionsperiode . . . . .	524
	7. Resümee . . . . .	527
XII.	Schlußbetrachtung . . . . .	533
XIII.	Bio-bibliographischer Teil	
	1. Bibliographie der Zeitschriften in Thüringen. Von den Anfängen bis 1830 . . . . .	541
	2. Intelligenz- und Regierungsblätter in Thüringen. Bibliographie und Standortnachweise . . . . .	604
	3. Träger der öffentlichen Meinung in Thüringen . . . . .	614
	A. Index der Zeitschriftenherausgeber . . . . .	614
	B. Biographisches Verzeichnis zum Zeitschriftenwesen . . . . .	624

C. Akteure des Intelligenzwesens . . . . .	690
D. Gelehrte Publizisten in Gotha . . . . .	696
4. Die Tagespresse in der Revolution von 1848/49 . . . . .	715
XIV. Anhang	
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	729
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	730
Verzeichnis der Tabellen . . . . .	803
Verzeichnis der Graphiken . . . . .	804
Verzeichnis der Karten . . . . .	805
Ortsregister . . . . .	806
Personenregister . . . . .	809